

Fünf Mal die Leistungsspange erreicht

Jugendfeuerwehr Schessinghausen blickte auf 2019 zurück

(Schessinghausen) Viel zu tun gab es für die Jugendfeuerwehr Schessinghausen im vergangenen Jahr. Wie bereits in den vergangenen Jahren begann das Jahr für die 17 Mitglieder der Jugendabteilung der Feuerwehr Schessinghausen mit dem Einsammeln der Tannenbäume im Dorf. Mit Hilfe zweier Trecker wurden diese zusammen gesammelt. Nach der Jahreshauptversammlung standen dann vor allem die Vorbereitungen für das Fußballturnier in Landesbergen, welches bereits seit vielen Jahren durch die Jugendfeuerwehr Schessinghausen ausgerichtet wird, auf dem Plan. Das viele Üben war auch sogleich von Erfolg gekrönt, da man sich gegen die anderen Jugendfeuerwehren durchsetzen konnte und das Turnier somit gewann. Am Umweltschutztag wurde wieder einmal Müll im Dorf gesammelt. Bei den Wettbewerben auf Gemeinde- und Kreisebene konnten die Jugendlichen jeweils gute Plätze im vorderen Mittelfeld belegen. Nach einem Tagesausflug zur Ideenexpo nach Hannover fiel der Fokus voll auf das Kreiszeltlager in Hoya. Bei anständigem Wetter verbrachten die Jugendlichen hier wieder zehn entspannte Tage. Nach den Sommerferien standen für einige Mitglieder der Wehr Sonderdienste an. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Estorf stellte man eine Gruppe für die Abnahme der Leistungsspange welche die höchste Auszeichnung ist, die man als Mitglied einer Jugendfeuerwehr erreichen kann. Diese Auszeichnung wurde Tobias Beermann, Jan Menze, Elias Hahn, Marc van der Haar und Laura Meyer zuteil. Weitere interessante Dienste waren ein Besuch bei der FTZ in Nienburg sowie beim Versorgungszug. Hier fand die Weihnachtsfeier statt, eingerahmt von einem Kochduell im Küchenwagen. Hervorgehoben wurden außerdem die gemeinsamen Dienste mit allen Jugendwehren der Gemeinde Husum. Diese seien mittlerweile gut integriert und werden von allen Seiten als äußerst positiv empfunden.

Aus Altersgründen sind vier Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr ausgeschieden. Hannah Kirchhoff, Marc van der Haar, Tobias Beermann und Kim Freytag erhielten als Andenken an die Zeit eine Bildcollage mit zahlreichen Fotos sowie ihrem Jugendfeuerwehrausweis. Neu dazu gestoßen sind im vergangenen Jahr Florian Block, Noah Block und Ann-Christin Kruse.

Aus den Wahlen ging Laura Meyer als neue Jugendsprecherin hervor. Sie wird künftig von Jan Menze vertreten. Schriftwart ist nun Eske Burghardt, Gruppenführer Brian Weise wurde in seinem Amt bestätigt. Für die Kasse ist Kevin van der Haar verantwortlich, Kassenprüfer wurden Elias Hahn und Marlon Block.

Die Grußworte der anwesenden Gäste Arnold Schröder, Jens Beckmeyer, Tristan Müller, und Ortsbrandmeister Ralf Trümmelmeyer umfassten vor allem lobende Worte für die Jugendlichen. Im kommenden Jahr sollen alle genau so weiter machen wie bisher. Beim derzeitigen Mitgliederbestand müsse man sich in Schessinghausen keine Sorgen um den Feuerwehrynachwuchs machen. Damit das so bleibt, solle trotzdem immer weiter kräftig Werbung für die Jugendfeuerwehr gemacht werden.

Zum Ende der Versammlung hatte Jugendwartin Mara Kirchhoff noch eine erfreuliche Mitteilung zu machen. In 2020 wird die Jugendfeuerwehr Schessinghausen bereits 45 Jahre alt. Aus diesem Anlass richtet die Jugendfeuerwehr mit dem Nachtmarsch im November in diesem Jahr die Abschlussveranstaltung der Samtgemeindejugendfeuerwehr aus.

Text & Fotos: Jan Habermann, Feuerwehr-Pressesprecher der SG Mittelweser



Gruppenfoto der Jugendfeuerwehr Schessinghausen mit Gästen



Eine Bildcollage erhielten die vier verabschiedeten JF-Mitglieder

Rückfragen an:

Jan Habermann

Feuerwehr-Pressesprecher der SG Mittelweser

Nienburger Bruch 20

31629 Estorf, OT Nienburger Bruch

Mobil: 0174/1963604

Email: habermann_jan@kabelmail.de